

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 20. August 2022 14:52

Und genau darum arbeite ich trotz meiner 3 " Kleinen" Kinder (alle noch unter 12) Vollzeit.

Ich möchte nicht weniger Pension erhalten.

Wir haben vor knapp 10 Jahren ein Häuschen gebaut, was wir in 4 Jahren abbezahlt haben werden.

Vor 4 Jahren haben wir uns noch ein Haus am Meer gekauft. Kostenrechnisch war es fast so teuer wie unser Häuschen dass fast doppelt so groß ist, aber das lag an der ziemlich direkten Meerlage.

Aktuell trägt es sich selbst durch Vermietung. Mal schauen wie es in den nächsten Jahren mit den Buchungen aussieht, wenn die Inflation so bleibt.

Bei den Kryptowährungen hab ich mich damals leider nicht getraut. Gratulation, dass ihr so mutig ward.

Mit Aktien beschäftige ich mich erst seit Corona. Macht mir Spaß. Aber der ganz große Coup ist mir leider noch nicht gelungen. Zumindest gleich es aktuell die Inflation aus ☺

Ich bin wirklich zufrieden so wie es aktuell ist, aber in unserem Bekanntenkreis wird auch mehr/ oder so wie bei uns verdient.

Ich sehe aber schon, dass das nicht so schlecht ist.

Ich bin anders aufgewachsen als meine eigenen Kinder.

Hier haben alle Freunde ein eigenes Haus (also natürlich die Eltern), viele haben Pools oder ähnliches und fahren dicke Autos etc.

Die meisten kommen aus Akademikerfamilien. Viele haben auch noch weitere Häuser, die sie vermieten oder z.T. auch nur selbst nutzen.

Anders kennen es meine Kinder nicht und das finde ich manchmal schon befremdlich, wenn ich auf meine eigene Historie zurückblicke.